



Matthias Schulz (links) mit Tobias Kalupke, Christian Balazs und Kai Satzinger am Ziel der Reise – erschöpft, aber sichtlich glücklich.

Foto: pm

Kids Alp 2007

SPORT / Ellingen – Gardasee in 6 Tagen.

Ellingen (pm) 603 km und 5884 Höhenmeter in 6 Tagen – eine echte Herausforderung für die UFC Radl-Kids Tobias Kalupke (13) und Kai Satzinger (13), die sie bei ihrer ersten Alpenüberquerung mit Bravour meisterten. Das Team unter der Leitung von Matthias Schulz, für den es bereits die 3. Alpenüberquerung war, wurde Etappenweise durch Christian Balazs (13) verstärkt.

Die Strecke führte von Ellingen über Augsburg, den 1127 m hoch gelegenen Spitzingsattel und das Valepp nach Finkenberg im Zillertal.

Sehr anspruchsvoll war die anschließende Etappe über das 2338 m hoch gelegene Tuxerjoch, hier war neben fahrerischem Können auch langer Atem gefragt. Weiter ging es über den Brennerpass (1370

m) bis Bozen, anschließend weiter entlang der Etsch bis Trient.

Von dort folgte nach Überquerung des Cadine-Passes ein Abstecher ins Trentino und ein malerischer Ausklang entlang des Gardasee-Ostufers von Torbole bis Garda. Den Schlusspunkt bildete die Auffahrt auf den „La Rocca“ genannten Hausberg Gardas.

Dort gab es noch vier Tage Zeit am Gardasee sich zu erholen und die schöne Umgebung zu erkunden. Mit einem vielfältigen und spannenden Programm endete die diesjährige Kids Alp 2007.

Der Dank aller geht an KTW Kunststofftechnik Weißenburg und Werbegrafik Schulz Ellingen für die Unterstützung der Radl-Kids mit professioneller Radbekleidung.

UFC überquerte Alpen



ELLINGEN – 603 Kilometer und 5 884 Höhenmeter in sechs Tagen – eine echte Herausforderung für die UFC Radl-Kids Tobias Kalupke (13) und Kai Satzinger (13), die sie bei ihrer ersten Alpenüberquerung mit Bravour meisterten. Das Team unter der Leitung von Matthias Schulz, für den es bereits die dritte Alpenüberquerung war, wurde etappenweise durch Christian Balazs (13) verstärkt. Die Strecke führte von Ellingen über Augsburg, den 1 127 Meter hoch gelegenen Spitzingsattel und das Valepp nach Finkenberg im Zillertal. Sehr anspruchsvoll war die anschließende Etappe über das 2 338 Meter hoch gelegene Tuxerjoch, hier war neben fahrerischem Können auch langer Atem gefragt. Weiter ging es über den Brennerpass (1 370 Meter) bis Bozen, anschließend weiter entlang der Etsch bis Trient. Von dort folgte nach Überquerung des Cadine-Passes ein Abstecher ins Trentino und ein malerischer Ausklang entlang des Gardasee-Ostufers von Torbole bis Garda. Den Schlusspunkt bildete die Auffahrt auf den „La Rocca“ genannten Hausberg Gardas. Dort gab es noch vier Tage Zeit, um sich am Gardasee zu erholen und die schöne Umgebung zu erkunden. Mit einem vielfältigen und spannenden Programm endete die diesjährige Kids-Alp 2007. Das Team ist sich einig: Die Tour war auch heuer wieder Spitze!